

(Neue) Technologien, Menschenbild und Ethik vor dem Hintergrund der Liberalisierungs- und GlobalisierungsOffensive

(New) Technologies, idea of man/human self-concept and ethics as seen against the background of liberalisation and globalisation

Winter-Semester 2016/2017 (VAK 03-GS-509.26)

Stichworte zu den Themen aus unserer bisherigen oder angestrebten Arbeit

(die angeführten Namen sind mögliche Ansprechpartner*innen für die jeweiligen Themen)

Neue Weltordnung

- Zur Philosophie der Neuen Weltordnung und zur Utopie von „Solidarität“, „Kommunikation“ und „Befreiung“. (Fritz Storum, www.Maus-Bremen.de (Textarchiv))
Schöne Neue Welt (u.a. Reproduktionstechnologie, Bio-, Gen-Technologie, „Neue Euthanasie“, „Neue Eugenik“ NanoTechnologie). Darstellung und Diskussion einer Ausstellung. (Fritz Storum)
- Auswirkungen von Rationalisierung auf lebendige Arbeit im industriellen Sektor der BRD. Die fraktale Fabrik.
- Die Neue Weltordnung – Energie – Krieg. Atomtechnologie (zivile und militärische Nutzung) – ökologische, soziale, gesundheitliche Folgen, (Welt-) Machtinteressen, Renaissance /Ausstieg.
- Kategorisierung und Normierung, Überwachung und Kontrolle, Funktionalisierung und Steuerung, Selektion und Ausgrenzung von Menschen. Die Zerstörung von Kommunikation, die Vereinzelung und Entmündigung des Menschen. Wie weit führt diese Entwicklung zu einer neuen Konzeption von Verhalten? Kommunikation als Sabotage an den herrschenden Verhältnissen. (Formen der Vermittlung: Kreativität als subversives Potential.)
- Klimawandel und kapitalistische Krise. (Hauke Benner)
“Die kapitalistische Produktion entwickelt daher nur die Technik und Kombination des gesellschaftlichen Produktionsprozesses, indem sie zugleich die Springquellen des Reichtums untergräbt: die Erde und den Arbeiter.“ (Karl Marx)
- Deutet die Finanzkrise das Ende des Kapitalismus an - das Ende der neoliberalen Ideologie? Oder erfindet sich daran das Kapital wieder neu? (There Is No Alternative (TINA !, Sachzwang !)).
- Energiepolitik und politische Macht. (u.a. am Beispiel Gasprom/Russland)
- Waffenproduktion, Waffenhandel, Waffentransporte, Krieg, Militarisierung der Gesellschaft – das Geschäft mit dem Tod. (z.B. Rüstungsstandort Bremen)
- Kommunikation, Öffentlichkeit, Medien, Macht: „Kommunikation“ ist Sabotage an den herrschenden Verhältnissen / „Kommunikation“ ist Grundlage der herrschenden Verhältnisse !
- Öffentlichkeit und Gegenöffentlichkeit im digitalen Zeitalter (der gläserne Mensch, facebook, twitter; ...).
- Alternativen zum gängigen WachstumsParadigma. Qualitatives Wachstum, Hoffnung oder Illusion ?
- Freihandelsabkommen CETA, TTIP, TISA, EPA, TPP, ..., weltweite „Liberalisierung“ und „Globalisierung“ – die ganze Welt ein Markt, freie Spiel der Marktkräfte, alle gesellschaftlichen und privaten Bereiche zur Ware machen - wer nichts zu verkaufen hat, hat kein Lebensrecht, der Weg in die Marktdiktatur. Sozial-, Umwelt-, Verbraucher-, Kultur-, Bildung-, arbeitsrechtliche-, demokratische Standards werden ausgehebelt. Verarmung, Flucht und Vertreibung. (J. Bergmann)

Erkenntnis - Freier Wille - Freiheit der Wissenschaft - Wissen als Ware

- Zur Dialektik des Erkennens/ der Erkenntnis.
“Natur“, “Wirklichkeit“, “Vernunft“, „Rationalität“ im Menschenbild und Wissenschaftsbild und zur Legitimierung gesellschaftlicher Herrschaft.
Begrifflichkeit, Fragestellung, Sprache, Bewusstsein, Erkenntnis sind geprägt durch die herrschenden Verhältnisse – Aussteigen ist nicht möglich !?
Herrschende Wissenschaft ist Wissenschaft der Herrschenden! (s. Thesen, www.MAUS-Bremen.de , Fritz Storum)
- Gehirnforschung: “ist der freie Wille eine Illusion?“ “Willensfreiheit“ oder neurobiologischer Determinismus? Der Mensch eine Marionette an den Fäden seiner Gene. Künstliche Intelligenz, der Mensch eine Maschine aus Fleisch?
- Zum Recht auf „Freiheit der Wissenschaft“ und auf „Freiheit der Meinungsäußerung“ und zur Ideologie vom „herrschaftsfreien Dialog“. »Freiheit ist immer die Freiheit des Andersdenkenden« (Rosa Luxemburg) ?!
- Privatisierung von Wissen durch „geistige Eigentumsrechte“ und Privatisierung von Bildung. Patente – Privatisierung und Vermarktung von Leben und „Natur“! (Biopiraterie, Freie Software, open source, Wissen und Bildung als Ware, Studiengebühren, private Schulen/Universitäten,...)

- Rolle von Wissenschaft und Wissenschaftler*innen im deutschen Faschismus (z.B. Wissenschaft und Ideologie, Wissenschaft und Macht, Wissenschaftsgläubigkeit, Fritz Haber – hoch geehrter Wissenschaftler und Vater der Chemiewaffe).
- Die Unabhängigkeit von Wissenschaft, Forschung und Lehre (z.B. die Abhängigkeit von Drittmitteln) und der Einfluss von Rüstungsproduktion und Bundeswehr auf Universitäten (Zivilklausel, Uni-Bremen!) und Schulen. Der Warencharakter von Wissen und Bildung
- Religionskritik und Satire der radikalen Aufklärung (z.B. Spinoza), die Geschichte des Vergessens (Jens D.).
- Zum Begriff von „Gewalt“ und „Widerstand“, von „Recht“ und „Legitimität“.

BioTechnologie, BioPolitik, BioMacht

- In linken und universitären Diskursen haben die Begriffe „BioMacht“ und „BioPolitik“ eine enorme Bedeutung. Ausgehend von Michel Foucault sollen sie bestimmt und die daraus resultierenden analytischen Möglichkeiten abgeleitet werden.
- Gen- und Reproduktionstechnologien: Begriffe, Verfahren, Fragen und gesellschaftliche Auseinandersetzung. Das Geschäft mit dem Leben. (Erläuterung des Flussdiagramms, s. Anhang 2 und 3, Heike Schröder, Fritz Storim).
- Der Mensch, Marionette an den Fäden seiner Gene? Ist der biologisch normierte und optimierte Mensch denkbar und wünschenswert? Zur Biologie der Kognition – die Systembiologie von H. R. Maturana und F. J. Varela.
- Grüne GenTechnologie: ökologische-soziale-gesundheitliche Folgen; ökonomische, politische Interessen im Kontext neoliberaler und globaler VorherrschaftsBestrebungen (Biopiraterie, Warencharakter, Kapitalisierung, Patente, Zentralisierung der Produktion). (Johann Bergmann)
- Agrarindustrie und die Ware „Lebensmittel“ (NahrungmittelSpekulation). Land-Grabbing, Sea-Grabbing, globaler Agrarmarkt. Verarmung und Flucht. (Johann Bergmann)
- Feministische Kritik an Bio-, Gen- und Reproduktionstechnologie. Lassen die Möglichkeiten dieser Technologien die Geschlechterkategorisierung verschwinden?
- Neurobiologie – NeuroMarketing und Werbung.
- Critical Whiteness – eine kritische Betrachtung weißer Privilegien. Weißsein als Intransparenzphänomen einer herrschenden Normalität.

Leben und Sterben als Ware

- Gesundheit als Ware – „Lebensqualität“ und Gesundheitsökonomie. Privatisierung und Ökonomisierung medizinischer Versorgung, der Altenpflege, der Assistenz von Menschen mit „Behinderung“. Die Fabrik „Krankenhaus“. (z.B.: Rossermatrix, lebenswert – nicht lebenswert, nützlich – unnützlich, Sterbehilfe - Tod auf „Verlangen“ - „humanes“ Sterben - sozialverträgliches Ableben, Euthanasiedebatte,...Film: Hafenkrankenhaus Hamburg).
- Biologisierung des Sozialen: Nation, Rasse, Geschlecht.
- Die Phrase namens Selbstbestimmung - Plädoyer für die Verbesserung des Sterbens. (Oliver Tolmein).
- „Neue Eugenik“, „Neue Euthanasie“ – Menschenbild und Wissenschaftsbild im Kontext der Neuen Weltordnung.
- Über die Auswirkungen der nationalsozialistischen Gewaltmaßnahmen auf die Angehörigen von Anstaltsinsass*innen (NS-Euthanasie, Angehörigenreaktionen, „Rassenhygiene“, „Erbgesundheit“, Tabuisierung nach 1945) (Hedwig Thelen).
- Produktiv-Machen des Menschen („Humankapital) - der Fähigkeiten, des Wissens, des Körpers, der Organe. Verwertung des Materials „Mensch“. Geschäftsmodell Hirntod/Organtransplantation.
- Tierethik und Auswirkungen der Globalisierung auf die Produktion tierischer Lebensmittel. LebensmittelSpekulation. Das Leben der Tiere außerhalb der Tiefkühltruhe.

(Neue) Technologie

- Die Macht der Naniten (Nanotechnologie: Erwartungen, Möglichkeiten, Perspektiven und gesellschaftliche Folgen) (Bernd Schwenker).
- RFID (Radio-Frequency Identification Device), die totale Überwachung! Internet, handy, elektr. Gesundheitskarte: Überwachung, Kontrolle, Steuerung, der gläserne Mensch. Die Gesellschaft der Kontrolle!
- Bionik (z.B.: Robotik, Weltraumtechnik, Künstliche Intelligenz).
- BioHacking, Cyborgs, Abschaffung des Todes, Transhumanismus – keine Fiktion !
- Atomtechnologie und Auswirkungen ionisierender Strahlung auf Mensch und Umwelt (Heike Schröder, Michael Henken, Fritz Storim).
- Regenerative Energien und gesellschaftliche Veränderung ?! (Michael Henken)

- elektromagnetische Strahlung, Elektrosmog, Elektrobiologie – Auswirkungen auf Lebewesen und Umwelt. .
- Neue Waffentechnologien (z.B. Uranmunition, Drohnen) und die Veränderung der KriegsEthik.
- Technisierung/Automatisierung der Gesellschaft. Künstliche Intelligenz. Vernetzung Mensch-Machine-Computer-Roboter. Welt ohne Menschen? „Transhumanität“, posthumane Gesellschaft.

Chancen und Risiken der „digitalen Revolution“. Digitalisierung der Gesellschaft, der Kultur, der „Kommunikation“, des Produktionsprozesses (Industrie 4.0), der Arbeitswelt (Arbeit 4.0), des Konsums.

Überwachung, Isolierung, Vereinzelung, Vereinsamung, Individualisierung, Steuerung und Kontrolle.

gesellschaftliche Kategorisierung, Normierung, Selektion und Macht

- Geschlechterkonstruktion, Geschlechterkategorisierung (Homophobie, Heteronormativität, Männlichkeit, Weiblichkeit).
- „Behindert“, ein sozial-politischer Begriff gesellschaftlicher Normierung und Selektion. (Fritz Störim)
- Patriarchale Macht in der (Körper)Sprache des HipHop.

gelebte Utopie !?

Versuche, „selbstbestimmte“ Kommunikations-/Lebensformen zu entwickeln/zu leben, soziale Räume einzurichten und zu verteidigen: Einrichten in gesellschaftliche Nischen, Integration in die herrschenden Verhältnisse oder Gesellschaftskritik und „emanzipatorische“ Auseinandersetzung? Z.B.:

- „Kulturrevolution und Befreiung“. Analyse der Student*innenBewegung der FU-Berlin im WinterSemster 1988/89: „Es geht uns um die Herstellung der Autonomie der Universität zum Zweck einer kritischen, problem- wie konfliktorientierten Wissenschaft losgelöst von dem Verwertungsinteresse der Wirtschaft.“

Bildungs- und Wissenschaftsverständnis in der Geschichte der Universität Bremen. Gründungs Ideale und aktuelle Zielsetzung. Hochschulen imWettbewerb. Die Universität als Produktionsstätte der Ware Wissen – „ExzellenzUniversität“.

- 6 Monate (2006) ohne Staat in Oaxaca/Mexiko – ein Leben in Freiheit, Selbstbestimmung und Kollektivität? (Hinrich Schultze),

- die Lebensgemeinschaft Olgashof (Uwe Kurzbein),

- die Kommune Alla Hopp in Bremen,

- die Kommune Christiania in Kopenhagen,

- das autonome Kommunikationszentrum Rote Flora in Hamburg,

- Autonom Leben – Selbstorganisation von Menschen mit „Behinderungen“ - in Hamburg,

- Hospizbewegung (Sterbebegleitung),

- die Forderung nach bedingungslosem Grundeinkommen (woher kommt der Reichtum?), (Jürgen Willner),

- Tauschring, Umsonstökonomie (Umsonstläden, Nutzer*innengemeinschaften, Nicht-Kommerzielle Landwirtschaft, ...), Geschichte, Theorie, Praxis (Johann Bergmann).

- „Commons“ (Gemeinschaftsgüter) der stofflichen Ressourcen und der nichtstofflichen Ressourcen und die Formen der Organisation und des sozialen Austausches: Wem gehört die Welt und wer hat auf welche Weise Zugang zu den „gemeinsamen Reichtümern“?

- eine Gesellschaft ohne Geld und Eigentum (Johann Bergmann).

- Entwicklungshilfe - „Hilfe“ zur Abhängigkeit? Vorstellungen der Fair-Trade-Bewegung – gelebte Utopie? z.B. „Aroma Zappatista“.

SemesterKritik (Bilanz, Perspektiven)

Termine im Winter-Semester 2016/2017

20.10.2016//27.10.//03.11.//10.11.//17.11.//24.11.//01.12.//08.12.//15.12.//22.12//12.01.2017//19.01.//26.01//02.02.2017//
und weitere nach Vereinbarung

(Label: F.Sto., Uni-Projekt, WiSe. 2016/2017 // Dateiname: WiSe201_2017_Programm // überarbeitet: 11.11.2016)